

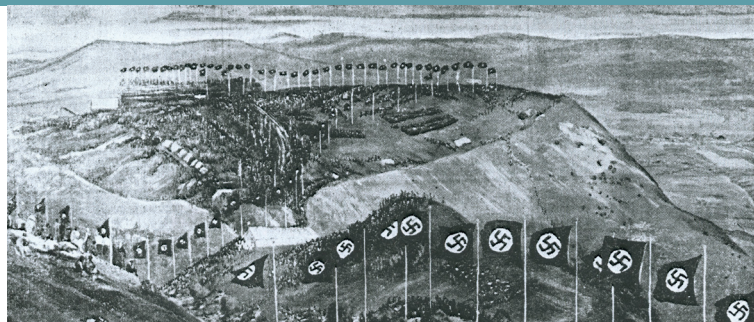


Gesellschaftspolitische Bildung

Seit 2024 bietet das Evangelische Bildungszentrum (EBZ) Hesselberg Seminare und Bildungsangebote unter der Überschrift „Gesellschaftspolitische Bildung“ an. Hierunter fällt auch die wissenschaftliche Fachtung. Weitere Informationen und Veranstaltungen finden Sie in unserem Jahresprogramm sowie auf unserer Website.

ADRESSE

Evangelisches Bildungszentrum Hesselberg
Hesselbergstraße 26 · 91726 Gerolfingen
Tel.: 09854 10-0 · Mail: info@ebz-hesselberg.de
Online unter: www.ebz-hesselberg.de



Die wissenschaftliche Fachtung dient dem Erfahrungsaustausch und will miteinander ins Gespräch bringen bzw. vernetzen. Mittels Beispielen zeigt sie unterschiedliche Vorgehensweisen bei der Geschichtsvermittlung auf.

Beginn: 27.9.2024, 12.00 Uhr

Ende: 28.9.2024, nach dem Mittagessen

Kosten für Verpflegung & Übernachtung:

■ 113,50 € im EZ ■ 107,00 € im DZ ■ 54,00 € o.Ü.

Veranstaltungsort:

Evangelisches Bildungszentrum Hesselberg
Hesselbergstr. 26, 91726 Gerolfingen

Teilnahme sichern!

ANMELDUNG

Wir freuen uns auf Sie

Bitte melden Sie sich verbindlich bis
Freitag, 6.9.2024, zur Fachtung an.



- per Telefon: 09854 10-0
- per E-Mail: info@ebz-hesselberg.de
- online: www.ebz-hesselberg.de
- schriftlich: an die nebenstehende Adresse

LANDSCHAFTEN DES NATIONALSOZIALISMUS

Aufarbeitung – Verantwortung – Vermittlung

wissenschaftliche Fachtung

27. – 28. SEPTEMBER 2024



KONTAKT

☎ 09854 10-0
✉ info@ebz-hesselberg.de

Evangelisches
Bildungszentrum
HESELBERG



27.9.2024 (12.00 Uhr) – 28.9.2024 (~ 13.30 Uhr)
am Evang. Bildungszentrum Hesselberg

Landschaften des Nationalsozialismus Aufarbeitung – Verantwortung – Vermittlung

Der Nationalsozialismus hat in Deutschland auch topographisch tiefe Spuren hinterlassen. Ganze Landschaften wurden überformt - z. B. durch Massenveranstaltungen, den Bau von Rüstungsanlagen oder die Einrichtung von Gefangenenlagern. Vieles ist inzwischen verfallen, wurde zerstört oder rückgebaut. Jetzt gilt es, überkommene Reste historisch zu erforschen und die in Landschaften eingeschriebene Geschichte zu vermitteln – auch am Hesselberg, einem Zentrum der NS-Propaganda in Franken. Hier ist das Vermittlungsprojekt „Denkmallandschaft Hesselberg“ geplant. Die Tagung soll dem Erfahrungsaustausch im Umgang mit diktaturgeprägten Landschaften dienen. Am Abend findet eine Podiumsdiskussion mit Verantwortlichen aus Politik und Wissenschaft statt.

Leitung

Dr. Thomas Greif

Leiter von (Diakonie-)Museum und Archiv der
Rummelsberger Diakonie

Dr. Jochen Ramming, Dagmar Stonus, M.A.

FranKonzept GbR

Kontakt

Pfr. Christoph Seyler

Leiter des EBZ Hesselberg



Programmablauf

Freitag, 27. September 2024

- 12.00 Ankunft und Gelegenheit zum Mittagessen
- 14.00 Begrüßung & Einführung
Pfr. Christoph Seyler & Dr. Thomas Greif
- 14.30 Aufmarsch der „Volksgemeinschaft“ und Massenpropaganda. Die „Reichserntedankfeste“ auf dem Bückeberg bei Hameln und der mühsame Weg zum aktiven Erinnern
Dr. Bernhard Gelderblom
(Dokumentations- und Lernort Bückeberg)
- 15.30 Kaffepause
- 16.00 Erinnerung gerecht verteilen. Das Konzept „Denkmallandschaft Hesselberg“
Dr. Jochen Ramming
- 17.00 Geschichte ausstellen am Hitler-Ort Obersalzberg
Dr. Sven Keller (Dokumentation Obersalzberg)
- 18.00 Abendessen
- 19.30 Podiumsdiskussion
„Ortsgeschichte verpflichtet?“
Eröffnungsimpuls
Prof. Dr. Jörg Skriebeleit
(KZ-Gedenkstätte Flossenbürg)

Podium

■ *Dr. Ludwig Spaenle (Beauftragter der Bayerischen Staatsregierung für jüdisches Leben und gegen Antisemitismus, für Erinnerungsarbeit und geschichtliches Erbe) - angefragt*

■ *Dr. Annett Haberlah-Pohl*
(Bezirksheimatpflegerin von Mittelfranken)

■ *Dr. Jürgen Ludwig*
(Landrat des Landkreises Ansbach)

■ *Prof. Dr. Jörg Skriebeleit*

Moderation

Martin Becher (Fachstelle Demokratie und gesellschaftliches Miteinander bei der ELKB)

Samstag, 28. September 2024

- 09.00 Kleine Wanderung über den Hesselberg
Dr. Thomas Greif
- 10.30 Das Reichsparteitagsgelände als Ort der Geschichtsvermittlung neu vermessen
Dr. Imanuel Baumann (Dokumentationszentrum Reichsparteitagsgelände Nürnberg)
- 11.30 Eine Ruine ist eine Ruine ist eine Ruine? Gedenken und Herausforderungen im „Ruinendorf“ Oradour-sur-Glane
Dr. Andrea Erkenbrecher (EBZ Hesselberg)
- 12.30 Verabschiedung
Pfr. Christoph Seyler & Dr. Thomas Greif

Anschließend Mittagessen und Abreise